

AN ALLEN ZAK-WERTSTOFFHÖFEN WIRD IN ZWEI BAUABFALL-FRAKTIONEN GESAMMELT:

Verwertbarer Bauabfall:



- Steine
- Beton
- Ziegel
- Mauerbruch
- Natursteine
- Porzellan
- Sanitärkeramik
- Tonscherben
- Fliesen
- Mörtelreste

Bauabfall, der deponiert werden muss:



- Rigipsplatten
- Glasbausteine
- farbiges Flachglas
- Spiegelglas
- feuerfestes Glas
- Butzenscheiben
- Schrottglass
- Glas- und Steinwolle

Achtung!

Für beide Bauabfallfraktionen gilt:

- keine brennbaren Abfälle!
- keine Wertstoffe!
- keine asbesthaltigen Bauabfälle!
- keine Bleiverglasung

WAS BEIM BAU UND IM HAUSHALT NOCH ANFALLEN KANN!

Asbesthaltiger Bauabfall



Kleinmengen bis 0,5 m³:
(nur verpackt in Folie) z.B. Eternit-/Fassadenplatten, Eternit-Blumenkästen. Asbestzement kann über den Wertstoffhof entsorgt werden!

Größere Mengen:
Entsorgung nach Absprache mit dem ZAK.

Sperrmüllholz



z.B. reine Holzmöbel (Schränke, Stühle, Tische) mit Beschlägen oder Verpackungsmaterial aus Holz (z.B. Kisten und Paletten).

Sperrmüllholz kann ohne Mengenbeschränkung am Wertstoffhof abgegeben werden.

Dachpappe

Dachpappe (zerkleinert) bis zu 0,5 m³ kann kostenfrei am Wertstoffhof, am Müllheizkraftwerk oder an den Müllumladestationen Sonthofen und Lindau angeliefert werden. Größere Mengen können kostenpflichtig am Müllheizkraftwerk oder an den Müllumladestationen angeliefert werden. Große Mengen (über 1m³) müssen beim ZAK angemeldet werden.

Bau- und Abbruchholz



- Balken, Bretter, Dielen, Bohlen
- Spanplatten
- Fensterrahmen ohne Glas
- Türen und Zargen mit Beschlägen
- Furnierreste

Am Wertstoffhof kann maximal 1 m³ kostenfrei abgegeben werden! Größere Mengen nur gegen Entgelt.

Wichtig!

Holz und Holzreststoffe dürfen nicht enthalten:

Folien, PVC, Styropor und andere Kunststoffe, Glas, Glas- u. Steinwolle, sowie andere Dämmstoffe, grobe Metallteile (wie Bolzen, Platten, Beschläge), Papier, Pappe, Dachpappe, Bitumenreste o.ä. getränkte bzw. druckimprägnierte Hölzer;

Achtung Bauherren!

Sämtliches Verpackungs- und Transportmaterial wie z.B. Paletten, Kartonagen, Folien, Papiersäcke u.a. können Sie kostenlos bei Ihrem Baustofflieferanten zurückgeben.

BAUABFALL UND ALTHOLZ: SAMMELN & VERWERTEN!

Wenn Sie bauen oder renovieren fällt immer eine Menge Abfall an: Betonreste, Ziegelsteine, Glasscheiben, Holzreste, Rigipsplatten, usw. Was tun? – Alle Abfälle in einen Container und weg damit!



Nicht im ZAK-Gebiet! Hier können Bauabfall und Altholz nach Fraktionen getrennt, an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden, um somit eine effektive Verwertung oder Deponierung zu gewährleisten.

Dabei müssen wir allerdings aus organisatorischen Gründen darauf hinweisen, dass jede Anlieferung auf haushaltsübliche Mengen begrenzt ist. Sollte Ihnen dieses Volumen nicht ausreichen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit dem ZAK in Verbindung. Dort wird man Ihnen gerne weiterhelfen.

Das Sammeln von Bauabfall ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Restmüllmenge im Allgäu.

**Der ZAK sagt
für Ihre engagierte
Mithilfe „Danke“.**

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:

- Nur haushaltsübliche Mengen werden angenommen!

Was Bauabfall **nicht** enthalten darf:

- brennbare Abfälle wie z.B. verschmutztes Styropor, Holzreste, etc.
- sonstige Wertstoffe, z.B. Kartonagen, Metall, Holz, Plastikteile, etc.
- asbesthaltige Bauabfälle wie Eternitplatten, Fassadenplatten, Eternit-Blumenkästen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

ZAK Kempten
Info-Tel: 08 31 - 2 52 82 10
Fax: 08 31 - 2 52 82 19
E-Mail: zak@zak-kempten.de
www.zak-kempten.de

ZAK, Zweckverband für
Abfallwirtschaft Kempten



WOHIN MIT BAUABFALL & ALTHOLZ!?



Eine Verbraucherinformation der

